



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Sprachkünste**

**Helwig, Christoph**

**Giessae, 1619**

III. Fügwort.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-70058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-70058)

5. Verwundern: wanne / pſy!
6. Abscheuen: pſuj.
7. Beloben: eta / ei so / so so.
8. Forcht: auwe.
9. Liebkosen: lieber / doch.
10. Zorn: pſiu.
11. Ermahnen: wol auf / wol an.
12. Bedrängen: weh!
13. Rufen: holla!
14. Antworten: heh! ja ja!
15. Schreien: ð / zeter / au / mordsð!
16. Stillen: ſt!
17. Schlagen: puf / pomp.
18. Wündſchen: ð daß! ach daß!

## III. Fügwort.

Welches viel Wörter zuſammenfügt vnd aneinander ſetzt.

Iſt vielerlei: Entweder /

1. Hefts / vnd / auch / noch / weder.
2. Bedings / wann / wofern / wo / so.
3. Schieds / oder / entweder.
4. Ausnehmung / außershalb.
5. Zulaffung / ob wol / wiewol / zwar / ob ſchon.
6. Gegenſatz / doch / aber / dennoch / niſt ſoweniger.
7. Urſach / weil / dieweil / denn / daß / ſincemal.
8. Geſchichte / daß.
9. Schluffes / darumb / derhalben / derwegen.
10. Wahl / als / denn.
11. Fortſages / Ferner / weiter / zu dem / darnach / zc.
12. Auslegung / nemlich / als nemlich.
13. Ausfüllung / (Füllwörter) etwa / irgend / alſo / dann.

Unter

Unter denen werden etliche alzeit vorgefetz / als : Wo / So / Weil /  
 Die weil /c.)  
 Etliche alzeit nachgefetz / als die Füllwörter.  
 Etliche ohn unterscheid bald for, bald nachgefetz / als die übrigen alle.

### Algemeine Erinnerung von den Beiwörtern.

Viel auß den Beiwörtern gehören zu unterschiedenen Arten / wegen  
 mancherlät verstands oder verwandschafft des verstands und be-  
 deutung : als / im Deutschen :

(Wider) bedeutet zuentgegen / und ist ein Vorwort : Wenns aber be-  
 deutet Abermal / ist ein Umstandwort völlig. (So) ist ein Füg-  
 wort / ist so viel als Wenn : und ein Umstandwort / wenns so viel  
 heißt als Also. (Lieber) ist ein Bewegwort / und ein zuständig  
 Männwort.

§§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§ §§§§

### Dritte Theil /

## Von Ordnung der Wörter.

Bestehet in 5. Puncten :

- |                           |                                |
|---------------------------|--------------------------------|
| 1. Ordnung ins gemein.    | 4. Fortsetzung der Rede.       |
| 2. Ordnung insonderheit.  | 5. Unterscheidung der Stück in |
| 3. Abwächselung der Rede. | der Rede.                      |

### ¶ Ordnung ins gemein.

Die Heubwörter (Männwort und Sagwort) stellen die rede. Die Bei-  
 wörter aber geben nur umstände vnd gewisse ziel / zu mehrern un-  
 terschäid und völliger erklerung / item zu fortsetzung der rede. [Wie-  
 wol auch oft durch Heubwörter / umstände werden hinzuge-  
 setzt.] Darumb seind die Heubwörter for andern in acht zu-  
 nehmen.

Mit den Beiwörtern verhält sichs also :

- Das Umstandwort wird gefetz entweder bei das Männwort oder das  
 Sagwort / nach dem als die sach erfodert. Geschicht doch mehr bei dem  
 Sagwort.  
 Das Vorwort (als ein unvollkommenes Umstandwort) muß ein'ander  
 wort